

Weisung: Teilnehmerbefragungen in AMM

Diese Weisung betrifft alle kollektiven AMM mit Ausnahme der Motivationssemester.

Ziel

Die systematische Teilnehmerbefragung in Kursen und Programmen ist ein Bestandteil der Qualitätssicherungsmassnahmen, welche die LAM-Stelle zur laufenden Verbesserung der Angebote einsetzt. Einerseits als Feedback für Kursteilnehmende, andererseits als Selbstevaluation für Kursleitende/Betreuende.

Zeitpunkt

Die Befragung wird immer dann erhoben, wenn für die Sache die aussagekräftigsten Resultate erreicht werden können. In Programmen erfolgt die Befragung nach 4 Wochen Einsatz und in kollektiven Kursen am Kursende.

Vorgehen

Die Formulare Kurs- oder Programmbeurteilungen werden den Teilnehmenden innerhalb der AMM abgegeben. Die TN werden bei der Bearbeitung der Teilnehmerbefragung durch die Kursleitenden/Betreuenden unterstützt und Sie beantworten Verständnisfragen.

Die Teilnehmenden sollen Beurteilungen mit ☹ oder ☺ im dafür vorgesehenen Formularfeld Bemerkungen begründen. Zusätzlich sollen die Teilnehmenden motiviert werden, persönliche Anmerkungen zur AMM unter Bemerkungen aufzuführen.

Übertrag und Schlussfolgerungen

Die Ergebnisse der Kurs- und Programmbeurteilungen sind von den Anbietern in die Formulare Kurs- oder Programmauswertungen zu übertragen. Aus den Rückmeldungen der Teilnehmenden können, falls notwendig, Anpassungen und Verbesserungen für die eigene AMM aufgeführt werden.

Zustellen an die LAM-Stelle: Kurse

Die Kursauswertungen und die einzelnen Kursbeurteilungen der Teilnehmenden sind mit der Schlussrechnung und der Abschlusspräsenzliste als Hardcopy dem LAM zuzustellen.

Zustellen an die LAM-Stelle: Programme

Die einzelnen Programmbeurteilungen und die Programmauswertungen sind quartalsweise auf Ende März/Juni/September/Dezember zusammenzufassen und bis am 15. des Folgemonates der LAM-Stelle zuzustellen.

Post-Zustelladresse: Amt für Wirtschaft und Arbeit, LAM, Rathausgasse 16, 4509 Solothurn